

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **100 Jahre Bauen und Schauen**

ein Buch für Jeden, der sich mit Architektur aus Liebe beschäftigt, oder weil sein Beruf es so will; zugl. ein Beitrag zur Kunsttopographie des Großherzogtums Baden mit bes. Berücksichtigung der Residenzstadt Karlsruhe

**Hirsch, Fritz**

**Karlsruhe, 1932**

Illustration: Das von Freystedt'sche Herrenhaus auf dem Gut Istein

[urn:nbn:de:bsz:31-51243](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-51243)

gegangen ist, habe sehr wenig Vermögen besessen, es seye nur in einigem Weißzeug und Schreinwerk bestanden“ im Wert von 600 Gulden<sup>259</sup>. Für die Kinder des Sohnes aber wurde auf unablässiges Betreiben ihrer Mutter bestens gesorgt. Zunächst war für diese selbst schon unterm 16. Oktober 1786 für den Fall des Absterbens ihres Ehegatten ein künftiges „Wittum von jährlich 260 fl an Geld, 12 Malter Roggen, 24 Malter Dinkel, 3 Malter Gersten, 10 Ohm Wein 1. Classe und 10 Ohm Wein 2. Classe, 10 Meß Buchenholz



Abb. 58. Das von Freystedt'sche Herrenhaus auf dem Gut Istein.

Nach einer Photographie aus dem Nachlaß des Oberhofmarschalls Leopold Freiherr von Freystedt, jetzt in der Stadt. Sammlung im Landesmuseum.

und Fourage auf 2 Pferde“ zugesichert. Außerdem war sie im Besitz des Hauses. In Wirklichkeit bezog sie aber dann außer einem beträchtlichen Beitrag aus der Witwenkasse eine Pension von 1000 Gulden. Zur Erziehung der Kinder sind vom 23. April 1797 an zunächst für ein Jahr, dann aber von Jahr zu Jahr wiederholt 800

<sup>259</sup> G. E. U. „Inventarium über das Vermögen, welches Se. Hochwohlgeborenen der verstorbenen Herr Carl Friderich von Freystadt und Ihre Gemehlin Frau Sophie geborne v. Goetz Hochwohlgeborenen mit einander besessen haben und nach erstem Ableben wirklich vorhanden war.“